

**Nr.** **XIX. GP-NR**  
1189 /J  
1995 -05- 3 1

## ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Hafner, Schuster  
und Kollegen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Arbeitsgruppe Schülerfreifahrt

Die derzeitige Praxis, daß der Familienlastenausgleichsfonds für Schülerfreifahrten wesentlich höhere Tarife als normale Erwachsenentarife bezahlt, ist familienpolitisch unvertretbar und wurde auch kürzlich vom Rechnungshof vehement kritisiert.

Obwohl die Schüler bundesweit die größte Fahrgastgruppe darstellen und der FLAF als größter Kunde Österreichs eigentlich gegenüber anderen Gruppen tariflich besser gestellt werden müßte, werden den Schülern - mit Ausnahme eines Teilbereiches des Verkehrsverbundes Ost-Region - keine Verbundermäßigung gewährt. Die Einbeziehung der Schüler und Lehrlinge in die Verbände wäre daher für den Familienlastenausgleichsfonds ein wichtiges Einsparungspotential und hätte darüber hinaus für Schüler und Lehrlinge den großen Vorteil, daß sie dann die entsprechenden Verkehrsmittel auch am Wochenende und am Nachmittag kostenlos benützen könnten.

Darüber hinaus zahlt der FLAF an die ÖBB als sogenannte Sozialtarifabgeltung jährlich rund 500 Millionen Schilling.

Auf Wunsch der Bundesministerin für Jugend und Familie wurde daher im Ministerrat am 7. März 1995 im Protokoll festgehalten: "Das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr wird aufgefordert, sowohl für die Aufnahme der Schüler und Lehrlinge in die Verkehrsverbände - soweit sie derzeit nicht die Verbundvorteile in Anspruch nehmen können - als auch für den Wegfall bzw. eine Änderung des § 39 c FLAF (Sozialtarifabgeltung) mit dem Bundesministerium für Jugend und Familie möglichst rasch im Rahmen einer Arbeitsgruppe eine Lösung zu finden."

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Wurde diese Arbeitsgruppe bereits eingesetzt?
  - 1a) Wenn ja, wann und wie oft hat sie bereits getagt?
  - 1b) Wenn nein, warum nicht?
  
2. Sind Sie für die Aufnahme der Schüler und Lehrlinge in die Verkehrsverbände?
  - 2a) Wenn ja, wann glauben Sie, kann dies realisiert werden?
  - 2b) Wenn nein, warum nicht?
  
3. Sind Sie für die Abschaffung bzw. eine Änderung des § 39c FLAF im Sinne einer Entlastung des Familienlastenausgleichsfonds?  
Wenn nein, warum nicht?